

Die meisten starten über 7400 Meter

113 Teilnehmer kämpfen beim dritten „Nikolaus-Crosslauf“ des Heeslinger SC gleichzeitig auch um die Kreismeistertitel

Von Jens Zschiesche

HEESLINGEN. Im Rahmen des dritten „Nikolaus-Crosslaufs“ des Heeslinger SC wurden in diesem Jahr auch die Kreismeisterschaften ausgerichtet. 113 Teilnehmer aus 13 Vereinen gingen an den Start, die meisten davon über die 7400-Meter-Distanz.

Am Sonntagvormittag herrschten für die insgesamt sechs Läufe der Veranstaltung noch gute Witterungsbedingungen. Der kalte Regen setzte erst am frühen Nachmittag ein. „Die Strecke ist bestens vorbereitet“, sagte Veranstaltungsleiter Thomas Silies, der gemeinsam mit seinem Team für einen reibungslosen Ablauf sorgte. So war beispielsweise auch wieder im wahrsten Sinne des Wortes der Wald „gefegt“ und Gefahrenpunkte, wie etwa Baumwurzeln, durch leuchtende Farbe markiert worden.

„Die Strecke ist sehr gut präpariert. Mein Lob an die Veranstalter“, meinte dazu ein sich warmlaufender Aktiver während seiner Vorbereitungen auf den ersten Start des Tages, den Lauf über 3000 Meter für Männer und Frauen sowie die U20/U18-Jugendlichen. Die Strecke führte durch den an den Sportplatz angrenzenden Wald entlang der Oste. Start und Ziel lagen auf dem Sportplatz, wo später im Vereinsheim auch die Siegerehrungen vorgenommen wurden.

Über die drei Kilometer siegten in ihren jeweiligen Altersklassen Bastian Silies (U18, LAV Zeven, 13:44 Minuten), Christin Esch (W35, LAV Zeven, 16:53), Olaf Erich (M40, TSV Gnarrenburg, 12:57), Andreas Müller (M45, LAV Zeven, 11:39), Ulrike Kahrs (W55, TuS Alfstedt, 18:49), Karl-Heinz Poludniok (M60, TV Scheeßel, 14:30) und Klaus Michalski (M65, TSV Bremervörde, 16:37).



Start 1500 Meter. Ganz links mit der Startnummer 247 Gesamtsiegerin Alida Jessen vom TSV Bremervörde (Bildunterschrift: Klaus Michalski / Foto: Jens Zschiesche)

Anschließend folgten die Läufe der Kinder über die 700-Meter-Distanz, wobei für einige der Nachwuchssportler der Start eine Premiere bedeutete. Dementsprechend groß war die Aufregung bei den Aktiven und ihren Eltern. Und auch die Trainer und Betreuer waren in Einzelfällen als Motivator gefordert, wenn die Kräfte schon schwanden, die Ziellinie aber noch nicht erreicht war. Aus Zeveners Sicht besonders erfreulich waren bei diesen Läufen die Kreismeistertitel von Laurens Quellen (M08, LAV Zeven, 3:25) und Linas Quellen (M11, LAV Zeven, 3:22) sowie sehr viele weitere gute Platzierungen. So kam beispielsweise Anne Maria Cordes (W08, LAV Zeven, 3:58) auf einen guten zweiten Platz hinter der ein Jahr älteren Emily Peters vom TuS Bothel (3:33).

Interessanter Sprintcross

Ein interessantes Rennen war erneut der folgende „Sprintcross“, der ebenfalls über die 700-Meter-Distanz ausgetragen wurde. Hier siegte Nils-Henrik Meyer (U18, LAV Zeven, 2:24) mit der schnellsten Zeit des Laufes. Sein Vereinskamerad Kevin Lembach wurde mit 2:30 Minuten Zweiter bei den U20 und der „Senior“ unter den Teilnehmern dieses Wettbewerbs, der 1951 geborene Helmut Meier, kam nach 3:03 Minuten in das Ziel. Dabei hatte der für die LAV Zeven startende Heeslinger zuvor schon im ersten Lauf des Tages den zweiten Platz in seiner Altersklasse (M60, 15:04) über 3000m Meter errungen.

Das größte Teilnehmerfeld ging übrigens - wie schon im Vorjahr - mit 39 Aktiven über die 7400m-Strecke an den Start.

Die kompletten Ergebnislisten finden sich im Internet: www.crosslauf-heeslingen.de

[Zur Startseite](#)